



Leibniz
Universität
Hannover

Philosophische Fakultät
Institut für
Erziehungswissenschaft

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Institut für Erziehungswissenschaft

Wintersemester 2013/14

ANMELDEVERFAHREN ÜBER STUD.IP

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über Stud.IP am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden! Bitte beachten Sie auch unbedingt den Hinweis in dem Kommentartext zu der Veranstaltung, zu welcher Sie sich anmelden wollen!

Version 1
(Info s. Umschlag-Innenseite)

Version 1 – Informationen über die aktuell gültige Version des Vorlesungsverzeichnisses finden Sie auf der Homepage des IEW www.iew.phil.uni-hannover.de unter der Rubrik „Aktuelles“.

Impressum:

Herausgeber des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses:
Institut für Erziehungswissenschaft der Philosophischen Fakultät

Inhaltliche Verantwortlichkeit:
Dozentinnen und Dozenten sowie das Geschäftszimmer des Instituts
Prof. Dr. Andreas Wernet, Geschäftsführender Leiter

Redaktion:
Alina Lukas

Druck:
Uni Copy Witte, Königsworther Str., Hannover

Inhaltsverzeichnis

Anschrift des Instituts	3
Abkürzungen und Kodierungen	4
Hinweis zu unseren Anmeldeverfahren über stud.ip	7
Termine	7
Veranstaltungsräume	8
Personen, Räume, Telefon, Sprechzeiten, E-Mail	9
Zusatzangebot	11
Fächerübergreifender Bachelor	13
<i>Grundwissen Erziehungswissenschaft / Psychologie</i>	13
<i>Allgemeines Schulpraktikum (ASP)</i>	20
Master Lehramt an Gymnasien	24
<i>Pädagogisches Handeln in der Schule (EW 1)</i>	24
<i>Pädagogische Kontexte (EW 2)</i>	37
Bachelor Sonderpädagogik	39
<i>Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul A: Grundfragen der Erziehungswissenschaft</i>	39
<i>Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul B: Grundfragen pädagogischen Handelns</i>	45
Master Lehramt Sonderpädagogik	51
<i>Pflichtmodul C: Entwicklung von Schule und Lehrerprofessionalität</i>	51
Magister Pädagogik	55
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Sonderpädagogik, Schule (Diplom)	56
Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)	59
Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)	60

Anschrift des Instituts

Leibniz Universität Hannover
 Philosophische Fakultät
 Institut für Erziehungswissenschaft
 Schloßwender Straße 1
 D-30159 Hannover

Geschäftszimmer

	Raum	Telefon	Fax	Email
Margarete Mönch	1211 - 315	762-4690	762-5610	margarete.moench@iew.phil.uni-hannover.de
Alina Lukas	1211 - 316	762-17359	762-5610	alina.lukas@iew.phil.uni-hannover.de

Öffnungszeiten des Geschäftszimmers in der Vorlesungszeit und in der vorlesungsfreien Zeit:

- Dienstag und Donnerstag
 09:00 – 12:00 Uhr
 13:30 – 15:00 Uhr

Die **Öffnungszeiten des Geschäftszimmers in der vorlesungsfreien Zeit können** können in bestimmten Zeiträumen von den o.g. Zeiten abweichen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge und Informationen auf der Homepage des IEW unter „Aktuelles“.

Internetpräsenz des Instituts für Erziehungswissenschaft

Das Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Hannover ist im Internet unter der Adresse <http://www.iew.phil.uni-hannover.de> erreichbar. Dort befinden sich weitere aktuelle Informationen zu Studium, Forschung und Lehre.

Internetpräsenz der Philosophischen Fakultät

Die Philosophische Fakultät der Universität Hannover ist im Internet unter der Adresse <http://www.phil.uni-hannover.de> erreichbar. Dort befinden sich weitere aktuelle Informationen zu Studium, Forschung und Lehre.

Abkürzungen und Kodierungen

Beispiel für eine Veranstaltungskodierung

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (A)	
Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25	
Ziehe, Thomas	
Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333	
Kommentar	In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden...
Bemerkung	M.Ed. LG EW 1.3

Seminar	Veranstaltungstyp (Vorlesung, Seminar, Kolloquium,...)
SWS: 2	Semesterwochenstunden
Mi	Veranstaltungstag(e)
Max. Teilnehmer: 25	Anzahl der Plätze im Seminar (Vergabe über Stud.IP, siehe Kommentartexte und S. 7)
Ziehe, Thomas	Dozent(in)
wöchentlich	Modus der Veranstaltung (wöchentlich, Einzeltermine,...)
ab 16.10.2013	Termin der 1. Sitzung
1211 – 333	Raumangaben Standort 12 Gebäude 11 Raum 333 (3. Etage, Raum 33) = 1211 – 333
Kommentar	Hier ggf. auch Informationen zu Anmeldeverfahren!

Kodierung von Studiengängen und Fächerarten

FüBa	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang
B. A. So	Bachelorstudiengang Sonderpädagogik
M.Ed. LSo	Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik
M. A. BW	Masterstudiengang Bildungswissenschaften
M.Ed. LG	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien
LS	Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)
LG	Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)
D	Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (Diplom)

Kodierungen für den Bachelorstudiengang Sonderpädagogik

B. A. So A1	Grundfragen von Erziehung und Bildung (Vorlesung)
B. A. So A2	Exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (Seminar)
B. A. So B1	Schulpädagogische Grundfragen (Vorlesung)
B. A. So B2	Exemplarische Vertiefung schulpädagogischen Grundwissens (Seminar)
B. A. So B3	Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik

M.Ed. LSo C1	Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext (Vorlesung)
M.Ed. LSo C2	Einzelaspekte professionellen Lehrerhandelns (Seminar)

Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

M.Ed. LG EW 1.1	Schulpädagogische Grundlagen
M.Ed. LG EW 1.2	Unterrichten im Kontext der Lerngruppe
M.Ed. LG EW 1.3	Lebenswelten und Wissensformen von Schülern
M.Ed. LG EW 2.1	Erziehung - Grundlagen und Handlungsformen
M.Ed. LG EW 2.2	Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
M.Ed. LG EW 2.3	Bildung - normative Gehalte und personale Prozesse

Kodierungen für den Masterstudiengang Bildungswissenschaften (PO 2010)

M. A. BW PM 7	Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Organisation von Bildungsprozessen
PM 7.1	Bildung und Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
PM 7.2	Organisation und Entwicklung des Bildungssystems
PM 7.3	Unterrichten als Interaktion: Organisation und Evaluation von Lehr-/ Lernprozessen
PM 7.4	Bildung, Sozialisation, Organisation und Interaktion als Herausforderungen pädagogischer Professionalität
M. A. BW PF 2	Fallverstehen in pädagogischen Kontexten
PF 2.1	Fallanalysen zur Kinder- und/oder Jugendforschung
PF 2.2	Fallanalysen zu Sozialisationsprozessen
PF 2.3	Fallanalysen zu Erziehungs- und/ oder Bildungsprozessen
PF 2.4	Fallanalysen zur pädagogischen Professionalität

Kodierungen für Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

LG 1	Allgemeine Pädagogik
LG 2	Schulpädagogik
LG 3	Sozialpädagogik/Sonderpädagogik mit thematischen Bezug zur außerschulischen Praxis
LG 4	Lehrveranstaltung mit thematischen Bezug zum ASP
LG 5	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung (ASP)
LG 6	Interdisziplinäre Lehrveranstaltung (Pädagogik und eine ihrer Bezugswissenschaften Philosophie, Psychologie, Soziologie, Wissenschaft von der Politik)

Kodierungen für alle Lehrämter

ÄB	Ästhetische Bildung
P	Projekt
IuK	Informations- und Kommunikationstechnologische Bildung
FüL	Fächerübergreifende Lernfelder
SpE	Sprecherziehung

Kodierungen der Diplomstudiengänge

<i>Diplom Erwachsenenbildung/außerschulische Jugendbildung</i>	
<u>Grundstudium</u>	
D 1.1	Struktur der pädagogischen Handlung
D 1.2	Bedingungsgefüge pädagogischer Felder und Institutionen
D 1.3	Didaktisch-methodische Konstruktionen
D 1.4	Methodologie erziehungswissenschaftlicher Forschung
<u>Hauptstudium</u>	
D 2.1	Gesellschaftliche, ökonomische und politische Bedingungen der EB/aJb
D 2.2	Institutionelle, organisatorische und rechtliche Bedingungen der EB/aJb
D 2.3	Anthropologische und psychologische Faktoren der EB/aJb
D 2.4	Ziele und Inhalte der Bildungsarbeit
D 2.5	Methoden, Medien und Gruppenprozesse der EB/aJb
D 2.6	Zielgruppenarbeit

Weitere Kodierungen

Qu	Qualitative und quantitative Methoden/Statistik
Re	Rechtsausbildung
Ü	Studienübergreifende Veranstaltung
WP	Alle für die Kernbereiche 1.1-1.4 ausgewiesenen Angebote gelten als Wahlpflichtanteile des Studiums
P	Alle Einführungen und erziehungswissenschaftlichen Praktika sind Pflichtanteile des Studiums
W	Examenskolloquien stellen Wahlanteile dar.

Hinweis zu unseren Anmeldeverfahren über stud.ip

Fast alle Lehrveranstaltungen des IEW haben über stud.ip administrierte Anmeldeverfahren. **Ein Stud.IP-Account ist daher zwingend für die Belegung von Veranstaltungen am IEW erforderlich!** Informationen hierzu gibt es bei der eLearning Service-Abteilung (ELSA) der Universität (www.elsa.uni-hannover.de > eLearning für Studierende, Tel. 762-4040)

Damit Sie sich in Lehrveranstaltungen eintragen können, ist es notwendig, dass Sie **im Vorfeld** sowohl **Ihren Studiengang** als auch das Institut für Erziehungswissenschaft als **Einrichtung**, an der Sie studieren, **in stud.ip hinterlegt** haben. **Dies gilt sowohl für konsekutiv als auch auslaufend betreute* Studiengänge!!!**

* Auch auslaufend betreute Studiengänge sind jetzt in stud.ip erfasst. Haben Sie als betroffene/r Studierende/r bisher einfach „anderer Studiengang“ oder Ähnliches vermerkt, müssen Sie das jetzt ändern!

Wie kann ich meinen Studiengang & das IEW in stud.ip hinterlegen?

1. In stud.ip einloggen (<http://elearning.uni-hannover.de> – kein www!).
2. Persönliche Homepage anwählen (z.B. oben im Bild über die große Schaltfläche „Homepage“ – jeder stud.ip-Nutzer hat automatisch eine persönliche Homepage).
3. Registerkarte „Nutzerdaten“, dann „Studiendaten“ in der zweiten Menüzeile darunter wählen.
4. Studiengang in der drop down-Liste rechts auswählen***.
5. Auf „übernehmen“ klicken.
6. Darunter aus der drop down-Liste das „Institut für Erziehungswissenschaft (IEW)“ auswählen.
7. Auf „übernehmen“ klicken.
8. Ihr Studiengang und das IEW erscheint fortan auf Ihrer persönlichen Homepage, Sie können an studiengangskontingierten Anmeldeverfahren teilnehmen.

- **B. A. Sonderpädagogik-Studierende** wählen **Sonderpädagogik (Bachelor)**
- **Diplom: Aufbau-/Ergänzungs-Studierende Schule, Erw.bildung/ außerschul. Jugendbldg.-Studierende** wählen **Erwachsenenbildung (Diplom)** oder **Sonderpädagogik** wählen **Sonderpädagogik (Diplom)**
- **Diplom: Sonderpädagogik-Studierende** wählen **Sonderpädagogik (Diplom)** o. **Erw.bldg./ außerschul. Jugendbldg.-Studierende** wählen **Erwachsenenbildung (Diplom)**
- **FüBa-Studierende** wählen **Fächerübergreifender Bachelor (Bachelor)**
- **LG-Studierende** wählen **Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)**
- **LGHR-Studierende** wählen **Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Staatsexamen)**
- **LS-Studierende** wählen **Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)**
- **M. A. Bildungswissenschaften-Studierende** wählen **Bildungswissenschaften (Master)**
- **M. Ed. Lehramt an Gymnasien-Studierende** wählen **Lehramt an Gymnasien (Master)**
- **M. Ed. Lehramt für Sonderpädagogik-Studierende** wählen **Lehramt für Sonderpädagogik (Master)**
- **Magister-Studierende** wählen **Pädagogik (Magister)**

Termine

Semesterdauer:	01.10.13 - 31.03.14
Vorlesungszeit:	14.10.13 - 01.02.14
Unterbrechung:	21.12.13 - 05.01.14
Rückmeldezeitraum	
SoSe 2014:	18.01.14 - 01.02.14

Veranstaltungsräume

Raumangaben	Adresse/ Gebäude-Nr.	Etage	Raum
1208 – A001 Kesselhaus	Schloßwender Straße (Hinterhof, Kesselhaus, Gebäude 1208)	Erdgeschoss	A001
1101 – F102	Welfengarten 1 (Gebäude 1101)	1. Etage	102
1211– 105	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	1. Etage	105
1211 – 001	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	001
1211 – 004	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	4
1211 – 219	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	219
1211 – 233	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	233
1211 – 225	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	225
1211 – 307	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	307
1211 – 311 Konferenzraum IEW	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	311
1211 – 312 Dienstzimmer Prof. Heinrich	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	312
1211 – 333	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	333
1211 – 402	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	4. Etage	402
1211 – 436	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	4. Etage	436
1502 – 306 (II 306)	Königsworther Platz (Conti- Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	3. Etage	306
1502 – 103	Königsworther Platz (Conti- Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	1. Etage	103
1502 – 109	Königsworther Platz (Conti- Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	1. Etage	109

Für die Gebäude-Nummern siehe auch im Standortfinder der Universität unter <http://www.uni-hannover.de/de/service/wegweiser/standortfinder/index.php>

Personen, Räume, Telefon, Sprechzeiten, E-Mail

Mitarbeiter, Kontakt & Sprechzeiten					
Name	Sprechzeiten in der Vorlesungszeit	Raum	Tel.	Email	
Bender, Saskia	nach Vereinbarung via E-Mail	326	762-17363	saskia.bender@iew.phil.~	
Bergau, Philipp	nach Vereinbarung via E-Mail		762-4690/- 17359	bergau.hannover@web.de	
Bönsch, Manfred	nach Vereinbarung via Telefon 0511-511351	431	762-17357	boenschhannover@aol.com	
Datta, Asit	nach Voranmeldung vor der Veranstaltung in 12-11-431	431	762-17620	asit.datta@iew.phil.~	
Dietrich, Fabian	Di 12-13h	314	762-17624	fabian.dietrich@iew.phil.~	
Dzengel, Jessica	nach Vereinbarung via E-Mail	418	762-17622	jessica.dzengel-barber@iew.phil.~	
Faller, Christiane	nach Vereinbarung via E-Mail	329	762-17351	christiane.faller@iew.phil.~	
Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice	nach Vereinbarung via E-Mail	127	762-17517	gaedtk-eckardt@ifs.phil.~	
Gensicke, Dietmar	nach Vereinbarung via E-Mail	1214-008	762-4691	dietmar.gensicke@phil.~	
Grawan, Florian	Mo 14-15h und nach Vereinbarung via E-Mail	318	762-17557	florian.grawan@iew.phil.~	
Heggemann, Daniel	nach Vereinbarung via E-Mail	420	762-2275	daniel.heggemann@iew.phil.~	
Heinrich, Martin	Mo 13-14h	312	762-17325	martin.heinrich@iew.phil.~	
Heinrich, Raphael	nach Vereinbarung		762-4690/- 17359	ra-heinrich@t-online.de	
Horster, Detlef	nach Voranmeldung via Email	331	762-17354	detlef.horster@iew.phil.~	
Kasper, Beate	nach Vereinbarung		762-4690/- 17359	beatekasper@t-online.de	
Kierchhoff, Arnd	nach Vereinbarung via E-Mail	429	762-17424	arnd.kierchhoff@iew.phil.~	
Klemmer, Denise	nach Vereinbarung via E-Mail	325	762-17368	denise.klemmer@iew.phil.~	
Knitter, Rolf	nach Vereinbarung via E-Mail	429	762-17424	rolf.knitter@iew.phil.~	
Köhler, Sina-Mareen	nach Vereinbarung via E-Mail	326	762-17369	sina-mareen.koehler@iew.phil.~	
Kunze, Katharina	nach Vereinbarung via E-Mail	318	762-4690/- 17359	katharina.kunze@iew.phil.~	
Labede, Julia	Do 12-13h	418	762-17452	julia.labede@iew.phil.~	
Lambrecht, Maike	nach Vereinbarung via E-Mail	325	762-17365	maike.lambrecht@iew.phil.~	

Name	Sprechzeiten in der Vorlesungszeit	Raum	Teil.	Email
Lohl, Horst	jeweils nach der Veranstaltung	431	762-17621	horst.lohl@iew.phil.~
Loske, Michael	nach der Veranstaltung		762-4690/- 17359	Mloske@t-online.de
Modick, Hans-Eberhard	siehe Aushang vor Raum 332	332	762-4690/- 17359	hans-eberhard.modick@iew.phil.~
Moritz, Peter	nach der Veranstaltung		762-4690/- 17359	p.moritz@gmx.net
Mühlhausen, Ulf	Di 12-13h	330	762-17398	ulf.muehlhausen@iew.phil.~
Müller, Klaus-Dieter	Mi 16-17h	330	762-17398	info@iew.phil.uni-hannover.de
Oehlschläger, Herwig	nach Vereinbarung via Email oder unter 05108-1783	431	762-17620	herwig.oehlschlaeger@iew.phil.~
Rhein, Rüdiger	Do 12-13h	320	762-19396	ruediger.rhein@iew.phil.~
Roggenbuck-Jagau, Inge	Mi 16-16:30h	414	762-17349	inge.roggenbuck-jagau@iew.phil.~
Schütze, Sylvia		319	762-17395	sylvia.schuetze@iew.phil.~
Silkenbeumer, Mirja	nach Vereinbarung via E-Mail	427	762-5485	mirja.silkenbeumer@iew.phil.~
Sowada, Moritz	nach Vereinbarung		762-4690/- 17359	moritz.sowada@iew.phil.~
Thieme, Nina	nach Vereinbarung via E-Mail	325	762-17368	nina.thieme@iew.phil.~
Thiersch, Sven	Mi 12-13h	427	762-5485	sven.thiersch@iew.phil.~
Warmbold, Till	nach der Veranstaltung		762-4690/- 17359	tillwarmbold@gmx.de
Wenzl, Thomas	Mi 12-13h	327	762-4689	thomas.wenzl@iew.phil.~
Wernet, Andreas	Do 11-12h	328	762-17353	andreas.wernet@iew.phil.~
Wohlmann, Jan Heiko	nach Vereinbarung via E-Mail	329	762-17351	jan.wohlmann@iew.phil.~
Wolf, Eike	nach Vereinbarung via E-Mail	A, 203 (Im Moore 21, 2. Stock, Vorderhaus)		eike.wolf@iew.phil.~
Ziehe, Thomas	Di 14-15h	313	762-5433 762-5401	thomas.ziehe@iew.phil.~

Alle Räume mit Nr. 1211-4xx erreichen Sie über die 3. Etage.

Die einheitliche Faxnummer aller Dozentinnen und Dozenten ist 0511 / 762-5610.

Die Email-Adressen werden aus Sicherheitsrunden nicht vollständig dargestellt. Die Endung lautet uni-hannover.de.

Zusatzangebot

Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar, SWS: 2

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 311 Konferenzraum IEW

Kommentar "Lehrer in Niedersachsen sind immer häufiger krank" (HAZ vom 24.05.13)
Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch die Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit.
Bitte tragen Sie sich in Stud.IP in die Veranstaltung ein.

Bemerkung LG1; D 1.2, 2.3
Zusatzangebot für alle Studiengänge (FüBa, B.A. So, M. Ed. LG, M.Ed. LSo, M.A. Bildungswissenschaften)

Literatur Mazzola, N. / Rusterholz, B.: Achtsamkeit für Lehrer/innen- Wege aus der Stressfalle. München 2013
Müller, K.D.: Hilfen zur Psychohygiene in einer humanen Schule. Hannover 1995, 4. Auflage

Philosophisch-mediale Reflexion in den Erziehungswissenschaften

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 22.11.2013 - 22.11.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt.
Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 22. November zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung über StudIP. Rückfragen respektive Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte verbindlich an p.moritz@gmx.net.
- Bemerkung** Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; FülL; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)
- Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.
Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.
Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.
Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.
Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Fächerübergreifender Bachelor

Grundwissen Erziehungswissenschaft / Psychologie

Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 220

Ziehe, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 01.02.2014, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende im Studiengang FÜBa vermittelt werden. Zum einen werde ich einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze geben; zum anderen möchte ich zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen.
Bitte tragen Sie sich in Stud.IP zu der Vorlesung ein.

Bemerkung FÜBa

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Grawan, Florian

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 402

Kommentar Im Fokus des Seminars steht die Entwicklung eines 'verstehenden Blickes' auf Schule und Unterricht. Um eine theoretische Grundlage zu schaffen, werden zunächst ausgewählte Texte der Schul- und Unterrichtsforschung diskutiert. Im Anschluss werden wir dann - nach einer forschungsmethodischen Einführung - empirische Fälle aus der Unterrichtswirklichkeit fallrekonstruktiv erschließen und in zentrale theoretische Dimensionen (bspw. Leistungsbewertung oder Peer) einbetten. Mit Hilfe dieses kasuistischen Zugangs soll die Herausbildung einer distanzierten und reflexiven Haltung auf die (professionelle) Schulpraxis erzielt werden.

Das Seminar erfordert die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme sowie die regelmäßige Lektüre der Literatur. Prüfungsleistung: Hausarbeit.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab **Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

Literatur Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Dietrich, Fabian

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 004

- Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars steht eine Auseinandersetzung mit grundlegenden schul- und unterrichtstheoretischen Begriffen und Konzepten. Auf dieser Grundlage werden zentrale unterrichtliche Handlungsprobleme anhand konkreter Fälle unterrichtlicher Interaktion rekonstruiert.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kasper, Beate

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar führt in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht ein. Schwerpunkte werden die Beschäftigung mit Schultheorie, Lernen und Unterricht sein. Es werden Themen erarbeitet und an der Praxis überprüft. Schulentwicklung, Schulqualität, Schulinspektion werden ebenso betrachtet wie Bildungsstandards, Kerncurricula, Unterrichtsbeobachtung und -bewertung. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"
- Literatur** Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Heggemann, Daniel

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 004

- Kommentar** Das Seminar soll einen Einblick in die thematische Breite von Schule bieten. Dabei geht es neben Problemstellungen des unterrichtlichen Lehrerhandelns auch um außerunterrichtliche Aspekte wie auch um „Nebenschauplätze“ des Unterrichts. Zugang zu allen Themen sollen entweder praktische Fallbeispiele sein, die gemeinsam im Seminar interpretiert werden, oder Texte, die mit der Rekonstruktion von Praxisbeispielen eine Perspektive auf Schule und Unterricht ermöglichen, die zunächst versucht diese umfassend zu verstehen. Das Seminar versucht so einen verstehenden anstelle eines handlungspraktischen Zugangs zum Thema Schule und Unterricht zu bieten.
- Es findet ein eintägiger Blocktermin statt. Dieser ersetzt drei Sitzungen im Semester. Der Termin wird noch in StudIP vor dem Anmeldezeitraum bekannt gegeben.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab **Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Heggemann, Daniel

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 004

- Kommentar** s.oben
- Bemerkung** FüBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kunze, Katharina

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 436

- Kommentar** Die Schule ist für Kinder und Jugendliche ein Erfahrungs- und Handlungsraum, in dem sie vielfältige entwicklungsbedeutsame Erfahrungen machen. Im Rahmen dieses kasuistisch orientierten Seminars werden wir uns dem Erfahrungsraum Schule und Unterricht aus unterschiedlichen Perspektiven nähern. Das Initial werden schul- und gesellschaftstheoretische Elementarbestimmungen bilden. Danach werden wir uns mit Unterricht und Protokollen von Unterrichtssituationen auseinandersetzen, um schlussendlich die Frage zu stellen, welche spezifischen Handlungsanforderungen als charakteristisch für den Lehrer/innenberuf gelten können.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Kunze, Katharina

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 402

- Kommentar** s. oben
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"

Kerngeschäft Unterricht? Die Schüler-Lehrer-Interaktion als besondere Herausforderung im Lehrerberuf (Einführung in Schule und Unterricht) (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Dzengel, Jessica

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 436

- Kommentar** Die Schule kann als zentrale Sozialisationsinstanz für Kinder und Jugendliche begriffen werden und birgt daher verschiedenste Herausforderungen für das professionelle Lehrerhandeln. Im Seminar wird literaturbasiert in ausgewählte Dimensionen des Lehrerberufes und der Schule als Sozialisationsinstanz eingeführt. Im Fokus stehen so grundlegende Fragen zur besonderen Verfasstheit des Lehrerhandelns aus professionalisierungstheoretischer Perspektive als auch Fragen zur Funktion der Schulklasse. Auf der Grundlage von Fallanalysen zur Schüler-Lehrer-Interaktion sollen diese Überlegungen vertiefend reflektiert und diskutiert werden.
- Das Seminar erfordert die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme.
Prüfungsleistung: Hausarbeit
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"

Kerngeschäft Unterricht? Die Schüler-Lehrer-Interaktion als besondere Herausforderung im Lehrerberuf (Einführung in Schule und Unterricht) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Dzengel, Jessica

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 402

- Kommentar** s. oben
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"

Lehrberuf: Erwartungen und Herausforderungen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Sowada, Moritz

Do, 02.01.2014, 10:00 – 18:00; Fr, 03.01.2014, 10:00 – 18:00; Sa, 04.01.2014, 10:00 - 18:00
jeweils in Raum 1211 - 307

- Kommentar** Gesellschaftliche Gruppen und Akteure stellen vielfältige Ansprüche an das was Schulen und Lehrpersonen leisten sollen. Dies soll aufgearbeitet und kontrastiert werden mit theoretischen und empirischen Befunden zum Berufsalltag von Lehrkräften im gesellschaftlichen Kontext.
Die Veranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt und erfordert die Bereitschaft zur aktiven Vorbereitung und Mitarbeit. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"
- Literatur** Literatur wird über Stud.IP bekannt gegeben

Schule im Spannungsfeld von Autonomie, Kooperation und Wettbewerb

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Sowada, Moritz

Di, 08.10.2013, 11:00 – 17:00; Mi, 09.10.2013, 11:00 – 17:00, Do, 10.10.2013, 11:00 – 17:00;
Fr, 11.10.2013, 11:00 – 17:00 jeweils in Raum 1211 - 307

- Kommentar** Die schulische Landschaft in Niedersachsen, Deutschland und international ist im Wandel begriffen. Exemplarische Veränderungen (u. a. 'eigenverantwortliche Schule', schulische Netzwerke und zentrale Abschlussprüfungen) sollen in ihrer Bedeutung für die eigene Lehrtätigkeit erarbeitet und reflektiert werden. Die Veranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt und erfordert die Bereitschaft zur aktiven Vorbereitung und Mitarbeit. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit vorgesehen. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa "Schule und Unterricht"
- Literatur** Literatur wird über Stud.IP bekannt gegeben

Allgemeines Schulpraktikum (ASP)

Kasuistisches ASP

Das *kasuistische ASP* beruht auf dem Grundsatz der *Beobachtung*. Es geht nicht um die Einübung in die Lehrerrolle, sondern um einen handlungsentlasteten Blick auf schulischen Unterricht. Während des Praktikums kann in unmittelbarer Anschauung der schulischen und unterrichtlichen Wirklichkeit ein – gegenüber der durch die Schülerrolle erworbenen Vertrautheit mit dieser Wirklichkeit – erweiterter Blick auf die zukünftige Handlungspraxis gewonnen werden. Das Einnehmen der Beobachtungsperspektive heißt vor allem: im Modus der Handlungsentlastung Aspekte der schulischen und unterrichtlichen Wirklichkeit entdecken und reflektieren, die aus der Perspektive der Schülerrolle und der Lehrerrolle nicht in den Blick geraten und daher unbearbeitet bleiben, gleichwohl sie für die spätere berufliche Handlungspraxis von zentraler Bedeutung sind.

Die *Vorbereitung* auf das Schulpraktikum findet während des Semesters in 7 Seminarsitzungen statt (die genauen Termine werden in der ersten Seminarsitzung vereinbart). Während des Praktikums, das in den Semesterferien absolviert wird, erfolgt eine *Begleitung* durch einen halbtägigen Workshop. Schließlich finden im Anschluss an das Praktikum, d.h. am Semesterende bzw. am Anfang des kommenden Semesters, zur *Nachbereitung* zwei halbtägige, thematisch fokussierte Interpretationsworkshops statt.

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 01.02.2014, 1211 – 333 (7 Sitzungen + zwei Blocktermine nach Vereinbarung, s. oben unter: *Kasuistisches ASP*)

Kommentar s. oben unter: *Kasuistisches ASP*
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab **Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 17.10.2013 - 01.02.2014, 1211 – 333 (7 Sitzungen + zwei Blocktermine nach Vereinbarung, s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*)

Kommentar s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 01.02.2014, 1211 – 402 (7 Sitzungen + zwei Blocktermine nach Vereinbarung, s. 20 unter: *Kasuistisches ASP*)

Kommentar s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Bergau, Philipp

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 – 333 (7 Sitzungen + zwei Blocktermine nach Vereinbarung, s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*)

Kommentar s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Silkenbeumer, Mirja

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 – 333 (7 Sitzungen + zwei Blocktermine nach Vereinbarung, s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*)

Kommentar s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben..

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kunze, Katharina

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 – 233 (7 Sitzungen + zwei Blocktermine nach Vereinbarung, s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*)

Kommentar s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Dietrich, Fabian

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 – 402 (7 Sitzungen + zwei Blocktermine nach Vereinbarung, s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*)

Kommentar s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

Master Lehramt an Gymnasien

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Grawan, Florian / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 436

- Kommentar** Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 16.10.13 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.
- Bemerkung** M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Pädagogisches Handeln in der Schule (EW 1)

Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 220

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1208 - A001 Kesselhaus

- Kommentar** In dieser Vorlesung soll pädagogisches Handeln im schulischen Kontext einer eingehenden Analyse unterzogen werden. Ausgehend von schul- und gesellschaftstheoretischen Elementarbestimmungen wird zunächst der Rahmen der Institutionalisierung pädagogischen und unterrichtlichen Handelns abgesteckt. Auf dieser Folie lassen sich unter professionalisierungstheoretischer Perspektive die zentralen Handlungsanforderungen des Lehrerberufs rekonstruieren. Im weiteren Gang der Vorlesung rücken dann Probleme didaktischen Handelns ins Zentrum. Hier wird es vor allem darum gehen, einschlägige didaktische Konzepte vorzustellen und ihre impliziten Schul- und Unterrichtsphilosophien zu rekonstruieren. Hier werden wir auf die Spannung von "Anspruch und Wirklichkeit" stoßen. Dass diese Spannung nicht nur pädagogisch immanent vorliegt, sondern von ambivalenten gesellschaftlichen Erwartungen begleitet wird, soll abschließend zum Thema gemacht werden. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich dennoch unter stud.ip in die Veranstaltung ein.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.1

Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 220

Mühlhausen, Ulf

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 01.02.2014, 1208 - A001 Kesselhaus

- Kommentar** Vorgestellt werden schulpädagogische Grundbegriffe und -konzepte (Bildungsauftrag und Lehrziele, Grundlagen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsmethoden, Unterrichtseinstieg und -auswertung, Frontalunterricht und Differenzierungsmodelle, Leistungsbeurteilung, Regeln und Rituale). Zur Vertiefung sind neun begleitende Übungen zur Unterrichtsanalyse zu absolvieren (jeweils ca. 75 Minuten; 2x textbasiert und 7x webbasiert an einem PC/Notebook/Tablet).
Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich dennoch unter stud.ip in die Veranstaltung ein.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.1
- Literatur** Literatur: Mühlhausen U. & Wegner W. (2010): „ERFOLGREICH UNTERRICHTEN ?! - Eine Einführung in die Schulpädagogik“. Begleit-DVD mit Unterrichtsvideos und Online-Übungen zur Unterrichtsanalyse. Schneider Verlag Hohengehren Baltmannsweiler.

Schüleraktivierender Unterricht in der Sekundarstufe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Mühlhausen, Ulf

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

- Kommentar** Die Literatur hält viele Unterrichtskonzepte bereit, die den Anspruch erheben, Interesse bei Schülern zu wecken und sie zur Mitarbeit anzuregen (z.B. Projektarbeit, Werkstattunterricht, Stationenlernen, Wochenplanunterricht). Welche Vorzüge hat ein solcher Unterricht und welche „Nebenwirkungen“ treten auf, die in anpreisenden Veröffentlichungen wohlweislich verschwiegen werden. Im Seminar werden didaktische Konzepte und videografierte Unterrichtsbeispiele gegenübergestellt. Prüfungsleistung: Hausarbeit
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2
- Literatur** Literatur: Mühlhausen Ulf (2008): „Schüleraktivierende Unterrichtsmethoden im Schulalltag“ Band I: Schüleraktivierung in der Sekundarstufe. Begleit-DVD mit Hannoveraner Unterrichtsbildern. Schneider Verlag Hohengehren.

Unterricht und pädagogisches Handeln aus der Sicht von Schülern/innen (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 307

- Kommentar** Dieses Seminar widmet sich der Frage, welches Bild sich Schüler/innen vom Unterricht und von den Lehrern/innen machen. Es ist als Lehrforschungsseminar konzipiert. Aufgabe der Studierenden ist es, Interviews mit Schüler/innen zu führen und diese Interviews zu transkribieren. Dabei wird ein Querschnitt durch unterschiedliche Alterskohorten angestrebt. Nach einer Einführung in grundlegende unterrichts- und professionalisierungstheoretische Modelle bestehen die Seminarsitzungen im Wesentlichen in der gemeinsamen Interpretation der Interviews. Eine Einführung in die Interpretationsmethode der „Objektiven Hermeneutik“ wird interpretationsbegleitend erfolgen. Die Prüfungsleistung besteht in einer Hausarbeit, in der eine Interpretation schriftlich durchgeführt wird.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2

Unterricht und pädagogisches Handeln aus der Sicht von Schülern/innen (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 004

- Kommentar** s. oben
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2

Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (Unterrichten im Kontext der Gruppe) (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 307

Kommentar	<p>Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lerngruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche interdependenten Handlungen respektive dynamischen Prozesse in Gruppen vorzufinden sind sowie welche personenbezogenen und sozialen Einflüsse den Ablauf dieser Handlungen/Prozesse bestimmen. Im Seminar werden hierzu anhand von psychologischen und sozialen Theorien Interpretationsübungen an praxisorientierten Fällen durchgeführt, um Ihnen so eine Handlungskompetenz für Ihr schulisches Berufsleben zu vermitteln. Zentral stehen Begriffe/Theorien wie Persönlichkeit u. Identität, Wahrnehmung u. Erkennen, Verhalten u. Interaktion, intra- u. interpersonale Konflikte sowie Macht u. Normen.</p> <p>Seminarzulassung: Seminar für Masterstudierende; Teilnahmewünsche von BA-Studierenden können erst nach dem offiziellen Losverfahren und bei freiem Kontingent berücksichtigt werden.</p> <p>Seminarteilnahme: Dauerhafte Anwesenheit (max. 2 Fehltermine)</p> <p>Prüfungsleistung: theorie-/feld- o. fallbezogene Präsentation (45 min); bei Bedarf: Klausur (60 min)</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr erfolgt.</p> <p>Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	M. Ed. LG EW 1.2
Literatur	Vorschläge aus dem Semesterapparat: Ulich, K. (2001): Einführung in die Sozialpsychologie der Schule Winkel, R. (2005): Der gestörte Unterricht: diagnostische und therapeutische Möglichkeiten Rechtien, W. (1999): Angewandte Gruppendynamik: ein Lehrbuch für Studierende und Praktiker

Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (Unterrichten im Kontext der Gruppe) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 307

Kommentar	s. oben.
Bemerkung	M. Ed. LG EW 1.2
Literatur	s. oben

Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (Unterrichten im Kontext der Gruppe) (C)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

Kommentar	<p>Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lerngruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche interdependenten Handlungen respektive dynamischen Prozesse in Gruppen vorzufinden sind sowie welche personenbezogenen und sozialen Einflüsse den Ablauf dieser Handlungen/Prozesse bestimmen. Im Seminar werden hierzu anhand von psychologischen und sozialen Theorien Interpretationsübungen an praxisorientierten Fällen durchgeführt, um Ihnen so eine Handlungskompetenz für Ihr schulisches Berufsleben zu vermitteln. Zentral stehen Begriffe/Theorien wie Persönlichkeit u. Identität, Wahrnehmung u. Erkennen, Verhalten u. Interaktion, intra- u. interpersonale Konflikte sowie Macht u. Normen.</p> <p>Seminarzulassung: Seminar für Masterstudierende; Teilnahmewünsche von BA-Studierenden können erst nach dem offiziellen Losverfahren und bei freiem Kontingent berücksichtigt werden.</p> <p>Seminarteilnahme: Dauerhafte Anwesenheit (max. 2 Fehltermine)</p> <p>Prüfungsleistung: theorie-/feld- o. fallbezogene Präsentation (45 min); bei Bedarf: Klausur (60 min)</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr erfolgt.</p> <p>Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	M. Ed. LG EW 1.2
Literatur	<p>Vorschläge aus dem Semesterapparat:</p> <p>Ulich, K. (2001): Einführung in die Sozialpsychologie der Schule</p> <p>Winkel, R. (2005): Der gestörte Unterricht: diagnostische und therapeutische Möglichkeiten</p> <p>Rechtien, W. (1999): Angewandte Gruppendynamik: ein Lehrbuch für Studierende und Praktiker</p>

Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (Unterrichten im Kontext der Gruppe) (D)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Kierchhoff, Arnd

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

Kommentar	s. oben
Bemerkung	M. Ed. LG EW 1.2
Literatur	s. oben

Der/die professionelle Lehrer/in unterrichtet auch. (Unterrichten im Kontext der Lerngruppe)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 004

Kommentar	<p>Was muss ein/e Lehrer/in können? Die Frage wird erziehungswissenschaftlich unterschiedlich beantwortet. In jedem Fall lässt sich die Antwort nicht auf das "Unterrichten" beschränken.</p> <p>Im Seminar werden Professionsmodelle bearbeitet und verglichen, die sowohl auf normativ gefasste Professionserfordernisse verweisen als auch auf Strukturbedingungen des Lehrerhandelns, die sich schulsystemspezifisch ergeben. Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft Texte vor der Veranstaltung zu lesen und sich an den Gesprächen zu beteiligen vorausgesetzt. Die Prüfungsleistung wird als Klausur abgenommen (Termin nach Absprache). Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr erfolgt.</p> <p>Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	<p>M. Ed. LG EW 1.2</p>

Unterricht und Gruppenprozesse gemeinsam beobachtet – Ein Beitrag zur kooperativen Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Köhler, Sina-Mareen

Fr, 08.11.2013, 10:00 – 12:00, 1211 – 436; Sa, 18.01.2014, 10:00 – 17:00, Sa, 15.03.2014, 10:00 – 17:00 und So, 16.03.2014, 10:00 – 17:00, jeweils in Raum 1211 - 307

Kommentar Mittlerweile sind Themen rund um Inklusion nicht nur in der Öffentlichkeit weit verbreitet und in ersten Ansätzen auch Teil eines wissenschaftlichen Diskurses, sondern auch die Lehramts- bzw. SonderpädagogInnenausbildung sieht sich vor neue Herausforderungen gestellt. Mit diesem Seminar soll nicht nur eine Einführung in die Kooperationsanforderungen an Lehrende bzw./und SonderpädagogInnen im Hinblick auf Inklusion erfolgen, sondern mithilfe einer gemeinsamen Übung werden die genannten Aspekte vertieft. Getrennt erfolgt zunächst die Einführungsveranstaltung im November, welche der weiteren Klärung des organisatorischen Ablaufes und der Ausgabe der Lektüre dient und genau darauf bezogen, findet eine Blockveranstaltung zu den theoretischen Grundlagen und der ethnografischen Beobachtung im Januar statt. Daran anschließend werden eigenverantwortlich je ein Studierender des BA Sonderpäd. und ein Studierender des MA Lehramt Gym. gemeinsam eine Unterrichtsbeobachtung durchführen, protokollieren und präsentieren. Die Präsentation erfolgt dann im Rahmen der Blockveranstaltung im März an welcher alle Studierende teilnehmen. Die darauf bezogene Prüfungsleistung wird jedoch einzeln und in Form einer schriftlichen Ausarbeitung angefertigt. Dadurch sind Rückbezüge und Reflektionen auf den Gegenstand des eigenen Studienfaches wieder möglich. Dementsprechend bietet das Seminar nicht nur einen ersten theoretischen Zugang zum Thema Inklusion, sondern ermöglicht auch wertvolle Selbsterfahrungen und den studiengangübergreifenden Austausch zwischen dem BA Sonderpädagogik und dem MA Lehramt Gymnasium. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.2

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 402

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (C)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 402

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

Kommentar In der Veranstaltung sollen auf der Grundlage von Protokollanalysen verschiedene Aspekte der schulischen und unterrichtlichen Realität für Schüler untersucht werden. Im Zentrum stehen dabei solche Ausschnitte dieser Realität, die im Selbstverständnis der Schule gerade nicht zentral sind.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; M.A. BW PF 2.1

Fallanalysen zur Lebenswelten von Schülern (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Thiersch, Sven

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 004

- Kommentar** In diesem kasuistisch orientierten Seminar setzen wir uns mit der Bedeutung der Lebenswelt von Schülern für das pädagogische Arbeitsbündnis anhand von Fallbeispielen auseinander. Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit zentralen Lebenswelttheorien und Forschungsergebnissen. Auf dieser Basis werden im zweiten Teil des Seminars Protokolle aus unterschiedlichen Kontexten (Schule, Unterricht, Familie, Peers, Medien) fallrekonstruktiv analysiert. Im Sinne eines pädagogischen Fallverstehens werden wir an den einzelnen Protokollen das Verhältnis zwischen den lebensweltlichen Sinnzusammenhängen der Schüler und den schulischen Handlungsstrukturen reflektieren.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.3; MA BW PF 2.1
- Literatur** Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Fallanalysen zur Lebenswelt von Schülern (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Thiersch, Sven

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

- Kommentar** s. oben
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.3; MA BW PF 2.1
- Literatur** Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Medienbildung in riskanten Erlebniswelten (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

- Kommentar** Traditionell bestimmen die Kulturgüter der Hochkultur die Vorstellung von schulischer Bildung. Heute haben jedoch auch Medien wie Buch, Film und Fernsehen, Internet, MP3-Player sowie Handy als Güter der Alltagskultur Bildungsfunktionen übernommen. Medien sind in tief greifende gesellschaftliche Umbrüche, wie z. B. Globalisierung, Gesellschaft der individualisierten Risiken, Subjektivierung des Erlebens, Lebensstile, eingebunden. Medienbildung, vor allem in der Schule, ist deshalb unverzichtbar.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2
- Literatur** Bachmair, B.: Medienwissen für Pädagogen. Medienbildung in riskanten Erlebniswelten, Wiesbaden 2009; Frölich, J.; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

Schüler/innen in ihrer Lebenswelt Schule (Lebenswelten und Wissensformen von Schülern)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 17.12.2013, 1211 - 402

Sa, Einzel, 10:00 - 17:00, 07.12.2013 - 07.12.2013, 1211 - 402

Kommentar In diesem Seminar sollen die Besonderheiten der Lebenswelt Schule aus der Perspektive von Schüler/innen analysiert werden. Dabei soll der Eigen-Sinn der Lebenswelt Schule, der sich durch die Widersprüchlichkeit von Normativität und Wirklichkeit ergibt, herausgearbeitet und in Beziehung zu anderen Lebenswelten wie Familie, Freunde oder Medien gesetzt werden. Im Thema deuten sich bereits Unvereinbarkeiten zwischen den Lebenswelten an, die darauf verweisen, dass der Unterricht auf Probleme stößt, wenn er die außerschulischen Lebenswelten einbeziehen, aber auch heraushalten möchte.

Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft Texte vor der Veranstaltung zu lesen, Fälle zu rekonstruieren und sich an den Gesprächen zu beteiligen vorausgesetzt.

Als Studienleistung wird die schriftliche Reflexion von vier Seminarsitzungen und deren Präsentation erwartet.

Die Veranstaltungen im Januar 2014 werden in einem Blockseminar am Samstag, 7.12., 10:00 - 17:00 Uhr vorgezogen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; M. A. BW PF 2.1

Schülerinnen und Schüler in der Adoleszenz

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Labede, Julia

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 004

Kommentar	<p>Wie Jugendliche sich zur Schule positionieren, ist von besonderer Bedeutung für die Art und Weise der Bewältigung schulischer Anforderungen. Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wie Schülerinnen und Schüler sich Schulisches aneignen und eine je eigene bildungsbiografische Identität ausbilden. Der Umgang mit dem Schulischen in der Adoleszenz wird dabei nicht nur aus unterrichtstheoretischer sondern auch aus entwicklungstheoretischer Perspektive Betrachtung finden. Relevanz bekommen damit auch die prägenden Sozialisationsinstanzen Familie und Peers. Neben der Lektüre einschlägiger Texte werden im Seminar Äußerungen von Jugendlichen sowie Unterrichtsszenen objektiv-hermeneutisch interpretiert.</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr erfolgt.</p> <p>Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	<p>M. Ed. LG EW 1.3; M. A. BW PF 2.1</p>

Pädagogische Kontexte (EW 2)

Schule und Disziplin: Theorie und Fallverstehen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Heinrich, Raphael

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar thematisiert literatur- und fallorientiert die Problematik von Disziplin bzw. Disziplinierung in der Schule. Dem facettenreichen Begriff der Disziplin werden wir uns zunächst mithilfe theoretischer Grundlagentexte nähern (u.a. Durkheim, Foucault).
Anhand von Fallanalysen werden dann vertiefend v.a. das Rollenverständnis und die Selbstkonzepte von Lehrerinnen und Lehrern in Bezug auf Disziplin in der Schule in den Blick genommen. Hierbei analysieren wir vergleichend Fälle aus Deutschland und den USA. Die Bereitschaft, sich auch auf englischsprachige Texte einzulassen, ist daher Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 2.1; M.A. BW PF 2.3
- Literatur** u.a.:
Adorno, Theodor W. (1965): Tabus über dem Lehrberuf. In: Gesammelte Schriften. Bd. 10.2. Darmstadt 1998, S. 656-673.
Durkheim, Emile (1902/03): Erziehung, Moral und Gesellschaft. Vorlesung an der Sorbonne 1902/1903. Mit einer Einleitung von Paul Fauconnet. Frankfurt/M. 1984.
Foucault, Michel (1976): Überwachen und Strafen: Die Geburt des Gefängnisses. Frankfurt a.M. 1976.

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung über Klausurteilnahme.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 402

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Im Zentrum des Seminars stehen die sozialisationstheoretischen Beiträge Freuds, Meads und Parsons.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; MA BW PF 2.2

Bachelor Sonderpädagogik

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul A: Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Grundfragen von Erziehung und Bildung

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 220

Heinrich, Martin

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 24.10.2013 - 01.02.2014, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Die Vorlesung führt ein in die theoretische Reflexion pädagogischer Praxis. Hierzu bedarf es einer adäquaten Begrifflichkeit, denn wir müssen das pädagogische Geschehen verbalisieren können, um uns überhaupt distanzierend dazu verhalten zu können. Traditionell nehmen in den pädagogischen Wissenschaften der Erziehungs- und der Bildungsbegriff hierbei eine besondere, hervorgehobene Stellung ein. Durch die Abarbeitung an verschiedenen Bildungsvorstellungen und -theorien sollen die Grundlagen für ein pädagogisches Reflexionsvermögen gelegt werden, das dann jeweils anhand von Fallbeispielen erprobt werden kann. Die Studienleistung wird semesterbegleitend durch Reflexionsaufgaben erbracht.

Bemerkung B. A. So A1

Erziehungswissenschaftliche Problemfelder zwischen Theorie und Empirie (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Wolf, Eike

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 24.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

- Kommentar** Pädagogische Praxis und die darin eingeschriebenen Probleme sollen in diesem Seminar im Mittelpunkt stehen. Dabei wird ein Zugriff gewählt, der einerseits eine theoretische Perspektive aufwirft und diese Erkenntnisse andererseits problemorientiert an empirischen Fällen reflektiert. Das Seminar gliedert sich in drei Blöcke: ‚Theoretische Annäherung an den Gegenstand‘, ‚Probleme pädagogischen Handelns‘ und ‚Pädagogische Praxis als professionelles Handeln‘. Die Wahl eines kasuistischen Zugangs ermöglicht den Studierenden einen geschärften Blick auf spezifische pädagogische Handlungsprobleme und fungiert darüber hinaus als Angebot für forschungsorientiertes Lernen. Daher wird eine aktive Teilnahme am Seminargeschehen vorausgesetzt. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 14.10.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 18.10.13, 9:00 Uhr** an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 18.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 20.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B.A. So A2
- Literatur** Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Erziehungswissenschaftliche Problemfelder zwischen Theorie und Empirie (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Wolf, Eike

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 24.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

- Kommentar** s. oben
- Bemerkung** B.A. So A2
- Literatur** Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Bender, Saskia

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 24.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 436

- Kommentar** Diese Veranstaltung leistet eine vertiefende Einführung in zentrale klassische pädagogische Positionen und aktuelle Auseinandersetzungen mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen. Im Zentrum stehen werden die Begriffe Erziehung, Bildung, ästhetische Bildung, Sozialisation und die Paradoxien pädagogischen Handelns in einer fortschreitenden Moderne. Das über eine theoretische Auseinandersetzung erworbene Verständnis werden wir in gemeinsamen Fallanalysen am empirischen Material anwenden und differenzieren. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 14.10.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 18.10.13, 9:00 Uhr** an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 18.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 20.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B.A. So A 2
- Literatur** Kant, I. (1983): Über Pädagogik. In: Weischedel, Wilhelm (Hg.). Immanuel Kant. Werke in sechs Bänden. Band IV. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft: 693-761.
Rousseau, J.-J. (1762/1998): Emile oder Über die Erziehung. Hrsg. von Martin Rang. Stuttgart.
Krüger, H.-H./Helsper, W. (2004): Einführung in Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft. Wiesbaden.
Ilien, A. (2005): Lehrerprofession. Grundprobleme pädagogischen Handelns. Wiesbaden.

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Rhein, Rüdiger

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 24.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 004

- Kommentar** Diese Veranstaltung fokussiert anhand kürzerer Texte zentrale erziehungs- und bildungswissenschaftliche Grundfragen im Bereich Bildung, Erziehung, Lehren, Lernen, Profession und Praxisreflexion. Dabei soll ein Verständnis der Professionalität pädagogischen Handelns entwickelt werden.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 14.10.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 18.10.13, 9:00 Uhr** an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 18.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 20.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So A2
- Literatur** Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (B)

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Rhein, Rüdiger

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 24.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 004

- Kommentar** Diese Veranstaltung fokussiert anhand kürzerer Texte zentrale erziehungs- und bildungswissenschaftliche Grundfragen im Bereich Bildung, Erziehung, Lehren, Lernen, Profession und Praxisreflexion. Dabei soll ein Verständnis der Professionalität pädagogischen Handelns entwickelt werden.
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 14.10.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 18.10.13, 9:00 Uhr** an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 18.10. um 10 Uhr** erfolgt.
Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 20.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So A2
- Literatur** Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen in Text und Bild

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 24.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 004

- Kommentar** Im Seminar werden zentrale Begriffe der Erziehungswissenschaft wie Bildung, Erziehung, Didaktik und Unterricht, Methodik und Medien, Lernen thematisiert. Das geschieht nicht nur über Texte, sondern auch über Bilder unterschiedlicher Art. Die allgemeine Zunahme des Visuellen in öffentlichen und privaten Kontexten spricht dafür, dass sich Bildkompetenzen oder die Bildliterateität mehr und mehr zu einer Schlüsselqualifikation entwickeln, aus diesem Grund sollen ästhetische und verbale Zugangsweisen zu Bildern neue Perspektiven eröffnen.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 14.10.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 18.10.13, 9:00 Uhr** an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 18.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 20.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B.A. So A2
- Literatur** Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswiss. Grundfragen: Unterricht und Gruppenprozesse gemeinsam beobachtet – Ein Beitrag zur kooperativen Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Köhler, Sina-Mareen

Fr, 08.11.2013, 12:00 - 14:00, 1211 – 004;

So, 19.01.2014, 10:00 – 17:00, Sa, 15.03.2014, 10:00 – 17:00, So, 16.03.2014, 10:00 – 17:00

jeweils in Raum 1211 - 307

- Kommentar** Mittlerweile sind Themen rund um Inklusion nicht nur in der Öffentlichkeit weit verbreitet und in ersten Ansätzen auch Teil eines wissenschaftlichen Diskurses, sondern auch die Lehramts- bzw. SonderpädagogInnenausbildung sieht sich vor neue Herausforderungen gestellt. Mit diesem Seminar soll nicht nur eine Einführung in die Kooperationsanforderungen an Lehrende bzw./und SonderpädagogInnen im Hinblick auf Inklusion erfolgen, sondern mithilfe einer gemeinsamen Übung werden die genannten Aspekte vertieft. Getrennt erfolgt zunächst die Einführungsveranstaltung im November, welche der weiteren Klärung des organisatorischen Ablaufes und der Ausgabe der Lektüre dient und genau darauf bezogen, findet eine Blockveranstaltung zu den theoretischen Grundlagen und der ethnografischen Beobachtung im Januar statt. Daran anschließend werden eigenverantwortlich je ein Studierender des BA Sonderpäd. und ein Studierender des MA Lehramt Gym. gemeinsam eine Unterrichtsbeobachtung durchführen, protokollieren und präsentieren. Die Präsentation erfolgt dann im Rahmen der Blockveranstaltung im März an welcher alle Studierende teilnehmen. Die darauf bezogene Prüfungsleistung wird jedoch einzeln und in Form einer schriftlichen Ausarbeitung angefertigt. Dadurch sind Rückbezüge und Reflektionen auf den Gegenstand des eigenen Studienfaches wieder möglich. Dementsprechend bietet das Seminar nicht nur einen ersten theoretischen Zugang zum Thema Inklusion, sondern ermöglicht auch wertvolle Selbsterfahrungen und den studiengangübergreifenden Austausch zwischen dem BA Sonderpädagogik und dem MA Lehramt Gymnasium.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 14.10.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 18.10.13, 9:00 Uhr** an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 18.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 20.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So A 2

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul B: Grundfragen pädagogischen Handelns

Drittsemester besuchen im Wintersemester in Modul B ein Wahlpflichtseminar B3: „Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme“.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 20.09.13, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr erfolgt.

Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Studierende, die ihre Prüfung im Modul B noch nicht im Sommersemester 2013 in einem der Seminare zu B2 abgelegt haben, müssen Ihre Prüfungsleistung in einem der B3-Seminare erbringen. Sofern Sie Ihre Prüfungsleistung in einem Seminar B3 erbringen wollen, teilen Sie das dem/der Lehrenden Ihres B3-Seminars mit (zusätzlich zu Ihrer Anmeldung beim Akademischen Prüfungsamt).

Psychoanalytische Fallanalysen von Unterrichtsszenen (Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 20.12.2013, 1211 - 402

Sa, Einzel, 10:00 - 17:00, 14.12.2013 - 14.12.2013, 1211 - 402

Kommentar	<p>Im Berufsalltag von Lehrer/innen und Pädagogen werden Konfliktsituationen unter großem Handlungsdruck und emotionaler Verstrickung oftmals nur unzureichend reflektiert. Schuldzuweisungen oder unterkomplexe Theorien müssen oft für die Erklärung reichen. In diesem Seminar wird die Möglichkeit gegeben, handlungsentlastet und ohne Zeitdruck mit Hilfe von psychoanalytischen Theorien (Selbstpsychologie) Reflexionsfähigkeiten zu erwerben. Es werden Fallrekonstruktionen mit Hilfe tiefenhermeneutischer Verfahren durchgeführt.</p> <p>Eine sinnvolle Mitarbeit setzt voraus, dass die Teilnehmer/innen bereit sind Emotionen zu versprachlichen und Kreativität für die Kunst des Interpretierens zuzulassen.</p> <p>Die letzten vier Sitzungen der Vorlesungszeit werden geblockt am Samstag 14.12.2013, 10:00 - 17:00 Uhr.</p> <p>Als Prüfungsleistung ist eine tiefenhermeneutische Fallanalyse in Form einer Hausarbeit vorgesehen.</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr erfolgt.</p> <p>Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	<p>B. A. So B3</p>

Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Silkenbeumer, Mirja

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

Kommentar	<p>Im Seminar erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Problemdimensionen pädagogischen Handelns. Mit den Studierenden werden exemplarisch Fälle sowohl aus außerschulischen Handlungsfeldern als auch schulpädagogischen Kontexten analysiert und aus einer professionalisierungstheoretischen Perspektive diskutiert. Im Zentrum werden Fragen schulischer und außerschulischer Erziehungshilfe stehen. Die Schwerpunkte richten sich dabei auf Strukturprobleme in der Schüler-Lehrer - bzw. Erzieher-Adressat-Interaktion sowie auf Strukturprobleme in der Kooperation zwischen den professionell handelnden Akteuren.</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr erfolgt.</p> <p>Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	<p>B. A. So B3</p>

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 004

- Kommentar** Konkrete Grundfragen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsauswertung stehen im Vordergrund dieses Seminars. Aber auch spezielleren Themen wie z.B. Förderungs- und Differenzierungsmöglichkeiten für die Klasse und einzelne Schüler während dieser Phasen sollen betrachtet werden. Zu diesem Zwecke ist eine Kooperation mit einer Grundschule angestrebt, um auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Abrunden sollen die Seminararbeit Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und der Selbstreflexion, um für sich für später einen besseren Überblick eigenen Handelns zu erlangen. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So B3
Durch die Kooperation mit den Schulen sind in beiden Seminaren jeweils nur 25 Personen zugelassen, da mehr Personen an den Schulen nicht erwünscht sind.

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 004

- Kommentar** s. oben
- Bemerkung** B. A. So B3
Durch die Kooperation mit den Schulen sind in beiden Seminaren jeweils nur 25 Personen zugelassen, da mehr Personen an den Schulen nicht erwünscht sind.

Unterrichtsplanung- und auswertung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 307

Kommentar	<p>Grundzüge und Probleme einer schriftlichen Unterrichtsplanung an Beispielen. Exemplarische Beschäftigung mit Grundproblemen der Lehrerrolle während des Unterrichts (Beobachtungsübungen und Erprobungen in der Lehrerrolle mit Videofeedback; Übungen zum Perspektivwechsel: Unterricht aus Schüler- und Lehrersicht); Konzeption und Praxis von Unterricht in Integrationsklassen. Teilnahmebedingung ist die Bereitschaft, bei einer Unterrichtssimulation mit Videofeedback als Lehrerdarsteller mitzuwirken. Prüfungsleistung: Hausarbeit Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	<p>B. A. So B3</p>

Zukunftswerkstatt Förderlehrkraft - Ein experimentelles Seminar

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 307

Kommentar	<p>Förderschullehrer/innen werden zukünftig als Inklusions-Lehrkraft in einer Regelschule oder in einer der verbleibenden Förderschulen oder in einem daran angegliederten Förderzentrum arbeiten.</p> <p>Kaum absehbar ist derzeit, wie ihr jeweiliges Tätigkeitsfeld aussehen wird, weil die Konzepte dafür noch in der Erprobung, teilweise sogar erst in Planung sind. Das Seminar wird in Schulen der Region Hannover erkunden, welche Szenarien derzeit praktiziert werden bzw. in Vorbereitung sind, welche Tätigkeitsmerkmale die Arbeit von Förderschullehrkräfte aufweisen und wie die Kooperation mit Regelschul-Lehrkräften aussieht.</p> <p>Außerdem werden anhand von Videoszenen typische pädagogische Anforderungen besprochen.</p> <p>Teilnahmebedingung ist die Bereitschaft, bei einer Unterrichtssimulation mit Videofeedback als Lehrerdarsteller mitzuwirken.</p> <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem elektronischen Losverfahren. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr erfolgt.</p> <p>Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	<p>B. A. So B3</p>

Master Lehramt Sonderpädagogik

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Grawan, Florian / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 436

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 16.10.13 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Pflichtmodul C: Entwicklung von Schule und Lehrerprofessionalität

Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext

Vorlesung, SWS: 2

Heinrich, Martin

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 105

Kommentar Seit der Entstehung der Schule steht diese Form der Institutionalisierung öffentlicher Bildung immer auch zur Kritik: Sie sei in ihrer althergebrachten Form kinderfeindlich, antidemokratisch oder schlichtweg inhuman – so einige der älteren Vorwürfe. Schulentwicklung wird somit zum gesellschaftlichen Desiderat. Neuerdings scheinen die Schulreformen jedoch weniger an humanistischen Idealen – und somit auch die Kritik weniger an deren Unterbietung – orientiert als vielmehr an ihrer Ineffektivität und Ineffizienz als Lernanstalt. Nach einer Einführung in steuerungstheoretische und organisationstheoretische Grundlagen von Schulentwicklung sowie empirischen Untersuchungen zur Schulprogrammarbeit sollen anhand kontrastiver Fallbeispiele Bemühungen zur Schulentwicklung durch Schulprofilierung thematisiert werden.

Bemerkung M. Ed. LSo C1

Bewältigung schwieriger Unterrichtssituationen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 307

Kommentar Von Lehrerinnen und Lehrern wird verlangt, dass sie einerseits ihren Unterricht auf der Grundlage einer gründlichen Vorbereitung durchführen, andererseits aber flexibel bleiben, um den ständig wechselnden Anforderungen in der Unterrichtssituation gerecht zu werden. Oft müssen Lehrer quasi aus dem Stand reagieren, um auf Disziplinprobleme einzugehen, missverstandene Arbeitsaufträge zu klären, reagieren, wenn Unterrichtsgegenstände sich gegen ihre didaktische Zurichtung sperren. Fallbeispiele mit unerwarteten Unterrichtssituationen werden in Videoszenen sowie mittels Rollenspiel vorgestellt und analysiert.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LSo C2

Literatur Literatur: Mühlhausen Ulf (2008): Abenteuer Unterricht - Wie Lehrer/innen mit überraschenden Unterrichtssituationen umgehen. Begleit-DVD mit Videobeispielen und Unterrichtsdokumenten. Schneider Verlag Hohengehren.

Einzelaspekte professionellen Lehrerhandelns – Zum Anspruch der Kooperation in inklusiven Settings

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Silkenbeumer, Mirja

Fr, 22.11.2013, 14:00 - 16:00, Sa, 23.11.2013, 09:00 – 18:00, Fr, 13.12.2013, 14:00 – 19:00, jeweils in Raum 1211 - 307

- Kommentar** In diesem Seminar werden wir uns mit der Frage der Kooperation (SozialarbeiterIn/LehrerIn/Sonderpädagogen/Therapeuten/pädagogische MitarbeiterIn) in inklusiven Settings aus schul-, unterrichts- und professionalisierungstheoretischer Sicht näher befassen. Im Rückgriff auf empirisches Datenmaterial (u.a. Transkripte von Unterrichtsbeobachtungen, Videosequenzen etc.) nähern wir uns dann der Erstellung materialer Analysen. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt. Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LSo C2; M.A. BW PF 2.4

Medienbildung in riskanten Erlebniswelten (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

- Kommentar** Traditionell bestimmen die Kulturgüter der Hochkultur die Vorstellung von schulischer Bildung. Heute haben jedoch auch Medien wie Buch, Film und Fernsehen, Internet, MP3-Player sowie Handy als Güter der Alltagskultur Bildungsfunktionen übernommen. Medien sind in tief greifende gesellschaftliche Umbrüche, wie z. B. Globalisierung, Gesellschaft der individualisierten Risiken, Subjektivierung des Erlebens, Lebensstile, eingebunden. Medienbildung, vor allem in der Schule, ist deshalb unverzichtbar.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M. Ed. LSo C2
- Literatur** Bachmair, B.: Medienwissen für Pädagogen. Medienbildung in riskanten Erlebniswelten, Wiesbaden 2009; Frölich, J.; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

Medienbildung in riskanten Erlebniswelten (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

- Kommentar** s. oben
- Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M. Ed. LSo C2
- Literatur** Bachmair, B.: Medienwissen für Pädagogen. Medienbildung in riskanten Erlebniswelten, Wiesbaden 2009; Frölich, J.; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

Master Bildungswissenschaften

Das Studienangebot Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.

Magister Pädagogik

Philosophisch-mediale Reflexion in den Erziehungswissenschaften

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 22.11.2013 - 22.11.2013, 1211 - 333

Kommentar Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt.

Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 22. November zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung über StudIP. Rückfragen respektive Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte verbindlich an p.moritz@gmx.net.

Bemerkung Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Sonderpädagogik, Schule (Diplom)

Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar, SWS: 2

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 311 Konferenzraum IEW

Kommentar "Lehrer in Niedersachsen sind immer häufiger krank" (HAZ vom 24.05.13)
Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch die Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit.

Bitte tragen Sie sich in Stud.IP in die Veranstaltung ein.

Bemerkung

LG1; D 1.2, 2.3

Zusatzangebot für alle Studiengänge (FüBa, B.A. So, M. Ed. LG, M.Ed. LSo, M.A. Bildungswissenschaften)

Literatur

Mazzola, N. / Rusterholz, B.: Achtsamkeit für Lehrer/innen- Wege aus der Stressfalle. München 2013

Müller, K.D.: Hilfen zur Psychohygiene in einer humanen Schule. Hannover 1995, 4. Auflage

Medienbildung in riskanten Erlebniswelten (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

- Kommentar** Traditionell bestimmen die Kulturgüter der Hochkultur die Vorstellung von schulischer Bildung. Heute haben jedoch auch Medien wie Buch, Film und Fernsehen, Internet, MP3-Player sowie Handy als Güter der Alltagskultur Bildungsfunktionen übernommen. Medien sind in tief greifende gesellschaftliche Umbrüche, wie z. B. Globalisierung, Gesellschaft der individualisierten Risiken, Subjektivierung des Erlebens, Lebensstile, eingebunden. Medienbildung, vor allem in der Schule, ist deshalb unverzichtbar.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M. Ed. LSo C2
- Literatur** Bachmair, B.: Medienwissen für Pädagogen. Medienbildung in riskanten Erlebniswelten, Wiesbaden 2009; Frölich, J.; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

Philosophisch-mediale Reflexion in den Erziehungswissenschaften

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 22.11.2013 - 22.11.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt. Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 22. November zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung über StudIP. Rückfragen respektive Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte verbindlich an p.moritz@gmx.net.
- Bemerkung** Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)
- Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.
Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.
Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.
Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.
Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Werne, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Grawan, Florian / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 436

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 16.10.13 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar, SWS: 2

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 311 Konferenzraum IEW

Kommentar "Lehrer in Niedersachsen sind immer häufiger krank" (HAZ vom 24.05.13)
Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch die Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit.
Bitte tragen Sie sich in Stud.IP in die Veranstaltung ein.

Bemerkung LG1; D 1.2, 2.3
Zusatzangebot für alle Studiengänge (FüBa, B.A. So, M. Ed. LG, M.Ed. LSo, M.A. Bildungswissenschaften)

Literatur Mazzola, N. / Rusterholz, B.: Achtsamkeit für Lehrer/innen- Wege aus der Stressfalle. München 2013
Müller, K.D.: Hilfen zur Psychohygiene in einer humanen Schule. Hannover 1995, 4. Auflage

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Dzengel, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas / Grawan, Florian / Kunze, Katharina / Silkenbeumer, Mirja

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 436

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.
Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 16.10.13 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M.A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Medienbildung in riskanten Erlebniswelten (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 01.02.2014, 1211 - 333

- Kommentar** Traditionell bestimmen die Kulturgüter der Hochkultur die Vorstellung von schulischer Bildung. Heute haben jedoch auch Medien wie Buch, Film und Fernsehen, Internet, MP3-Player sowie Handy als Güter der Alltagskultur Bildungsfunktionen übernommen. Medien sind in tief greifende gesellschaftliche Umbrüche, wie z. B. Globalisierung, Gesellschaft der individualisierten Risiken, Subjektivierung des Erlebens, Lebensstile, eingebunden. Medienbildung, vor allem in der Schule, ist deshalb unverzichtbar.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.
- Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M. Ed. LSo C2
- Literatur** Bachmair, B.: Medienwissen für Pädagogen. Medienbildung in riskanten Erlebniswelten, Wiesbaden 2009; Frölich, J.; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

Philosophisch-mediale Reflexion in den Erziehungswissenschaften

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 16:00 - 21:30, 22.11.2013 - 22.11.2013, 1211 - 333

- Kommentar** Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt. Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum abzugeben, der bis zur Sitzung am 22. November zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung über StudIP. Rückfragen respektive Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte verbindlich an p.moritz@gmx.net.
- Bemerkung** Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)
- Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.
Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.
Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.
Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.
Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Bergau, Philipp

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 01.02.2014, 1211 – 333 (7 Sitzungen + zwei Blocktermine nach Vereinbarung, s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*)

Kommentar s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5
zwei Blocktermine

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 01.02.2014, 1211 – 333 (7 Sitzungen + zwei Blocktermine nach Vereinbarung, s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*)

Kommentar s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5
zwei Blocktermine

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 17.10.2013 - 01.02.2014, 1211 – 333 (7 Sitzungen + zwei Blocktermine nach Vereinbarung, s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*)

Kommentar s. Seite 20 unter: *Kasuistisches ASP*

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung in Stud.IP nicht wie bisher entsprechend der chronologischen Reihenfolge vergeben, sondern nach einem **elektronischen Losverfahren**. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 20.09.13, 10:00 Uhr bis **spätestens Fr, 04.10.13, 9:00 Uhr an**, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein **elektronisches Losverfahren am 04.10. um 10 Uhr** erfolgt.

Sie können sich im **Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 18.10. um 20 Uhr** in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5
zwei Blocktermine

Platz für Notizen:

ANMELDEVERFAHREN ÜBER STUD.IP

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über Stud.IP am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden! Bitte beachten Sie auch unbedingt den Hinweis in dem Kommentartext zu der Veranstaltung, zu welcher Sie sich anmelden wollen!